

PORSCHE AG: SUPPORTZONE HÄLT!

Diese Analyse wurde am 17.02.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs der Porsche AG ist gemessen am Allzeithoch um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Der Umgang mit schwachen Verkaufszahlen in China, einer drohenden Zollerhöhung im Handel mit den USA und die Transformation in eine von Elektroautos dominierte Flotte stehen auf der To-do-Liste des Vorstandsvorsitzenden Oliver Blume.

Porsche befindet sich derzeit in einer Phase der Unruhe und Veränderung. In der jüngsten Vergangenheit verzeichnete der Aktienkurs einen signifikanten Rückgang. Treiber könnten unter anderem die schwachen Verkäufe in China sein. Die schwachen Zahlen und der Kampf um den CEO-Posten kosteten den Finanzvorstand und den Vertriebsvorstand die Funktion im Konzern. Der aktuelle CEO Oliver Blume – er ist gleichzeitig auch Vorstandsvorsitzender bei Volkswagen – hat sich durchgesetzt. Er ist jetzt gefordert, die Sportwagenikone ins Elektrozeitalter zu führen. Das ambitionierte Ziel von Porsche im Bereich der Elektroautos bleibt bestehen, obwohl die aktuellen Verkaufszahlen schwach sind. Im Jahr 2030 sollten rund 80 Prozent der verkauften Flotte einen vollelektrischen Antrieb haben. Jetzt ist der Kunde gefordert.

PORSCHE AG VZ. (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 17.02.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.04.2023 bis zum 17.02.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 62,46 // 65,52 Euro

Unterstützungen: 55,58 // 51,40 Euro

ZUM CHART

Seit dem Allzeithoch vom 29. Mai 2023 hat der Aktienkurs der Porsche AG in drei Wellen Kursverluste hinnehmen müssen. Vom Hoch bei 120,80 Euro hat der Kurs bis dato knapp mehr als die Hälfte auf 57,90 Euro nachgegeben. Vom Allzeittief am 12. Februar 2025 bei 54,98 Euro konnte sich der Kurs aktuell etwas nach oben absetzen, der übergeordnete Abwärtstrend erscheint jedoch intakt. Die große Unsicherheit eines drohenden Handelskrieges mit den USA hängt noch immer wie ein Damoklesschwert über

der Aktie. Ein neuerlicher Test des Allzeittiefs innerhalb der nächsten Wochen erscheint unter diesen Voraussetzungen als mögliche Variante. Dass die Marktteilnehmer das Allzeittief bereits gesehen haben und der Kurs einen Boden ausbildet, kann aber auch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Betrachtungsweise mit kürzerem Horizont könnte das aktuelle Chartbild auch als Bodenbildung interpretiert werden. Der Betrachtungshorizont umfasst die nächsten 31 Tage. In dieser Zeitspanne darf der Kurs die Unterstützung bei 51,40 Euro nicht unterschreiten. Innerhalb dieses Zeitabschnittes fällt auch die Veröffentlichung der Quartalszahlen am 12. März 2025. Die Zahlen könnten auch Impulsgeber für festere Kurse sein. Ein Durchbruch der Widerstandszone bei 65,62 Euro erscheint aus heutiger Sicht aber als ausgeschlossen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Porsche AG (SY91U1)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 21.03.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 50,00 Euro auf der Unterseite und 100,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 17. Februar 2025 um 20:15 Uhr (Briefkurs 9,22 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 96,50 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 51,40 Euro fällt oder über den Widerstand bei 96,56 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 17.02.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SY91U1</u>
Basiswert	Porsche AG Vz.
Unteres KO-Level	50,00 Euro
Oberes KO-Level	100,00 Euro
Laufzeit	21.03.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,82 / 9,22 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.